



Kranen im Frühjahr nach erfolgten Restaurierungsarbeiten



Gesellschaft Weltkulturgut
Hansestadt Lübeck (gemeinnützig) e.V.

Projekt Barkasse SW2

Technische Daten:

Länge: 13,59 m
Breite: 3,15 m
Tiefgang: 1,10 m
Verdrängung: 20 to
Motor: Jastram
(KRG 3)
Leistung: 60 PS /
44 kW
Geschw.: 8 Knoten



Die SW 2 auf dem Elbe-Lübeck-Kanal



SCHLICHTING-



WERFT 2

Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V.

Willy-Brandt-Allee 19
(Nördliche Wallhalbinsel)
23554 Lübeck

Telefon: 0451 – 798 27 40
Fax: 0451 – 798 28 57

E-Mail: info@lisa-von-luebeck.info
Internet: www.weltkulturgut-luebeck.de

Spendenkonto: Kto. Nr. 1 053 917
BLZ 230 501 01 (Sparkasse zu Lübeck)

Hafen- und
Schleppbarkasse



- Barkasse SW 2 - Dem Wasser ganz nah

Sie ist das Kleinod der Gesellschaft Weltkulturgut – die Barkasse SCHLICHTING-WERFT 2. In den Sommermonaten unternimmt der Verein mit dem fast 90 Jahre alten Schiff Fahrten auf der Trave und dem Elbe-Lübeck-Kanal. Eine ideale Gelegenheit um die Schönheiten unserer Stadt einmal vom Wasser aus zu erleben. Abwechslung pur bieten die Fahrten vorbei an Lübecks Altstadtsilhouette. Unter niedrigen Brücken hindurch, geht es durch die Trave vorbei an Dom und Holstentor, zum Lübecker Museumshafen. Im Kontrast dazu steht die Fahrt auf der oberen Trave nach Hamberge. Wiesen und kleine Auenwälder säumen den gewundenen schmalen Flusslauf. Ganz anders hingegen ist das Bild auf der unteren Trave. Hier geht die Reise durch den Lübecker Hafen, vorbei an den großen Seeschiffen, zum Seebad Travemünde.



Übergabe der Barkasse an die Gesellschaft Weltkulturgut (1994)

Mit dem Ende der Schlichting-Werft 1987 geht die Barkasse nach 62 Jahren gewerblichem Einsatz in den Ruhestand. 1925 wurde das 13,59 Meter lange Schiff in Hamburg von der Werft Johann Oelkers gebaut. Bis 1970 fuhr die kleine Barkasse auf Hamburger Gewässern. Zwei Jahre später kaufte Schlichting die Barkasse und setzte sie als SCHLICHTING-WERFT 2 unter anderem für die Beförderung der Werftarbeiter über die Trave von der Travemünder Seite zum Werftbetrieb auf dem Priwall ein. Nach dem Konkurs der Werft sollte die SW 2 im Rahmen einer Auktion versteigert werden. Da sie keinen Interessenten findet, wird sie an den Investor der Seniorenwohnanlage „Rosenhof“ verschenkt. Dieser hatte zuvor einen großen Teil der Werft ersteigert, um dort die Wohnanlage zu errichten. 1994 ging die zuvor wenig genutzte Barkasse als Spende in das Eigentum der Gesellschaft Weltkulturgut über. Mit Hilfe der Firma Krupp Fördertechnik wurde das Schiff von Grund auf saniert. Seitdem wird die SW 2 von Mitgliedern des Vereins liebevoll gepflegt. Besondere Aufmerksamkeit erhält dabei der 1936 gebaute 3-Zylinder Jastram-Motor. Für Technikbegeisterte ist die laufende Maschine mit offener Ventilsteuerung und einem unvergleichlichen Klang ein besonderes Erlebnis.



Lebenslauf der Barkasse SCHLICHTING-WERFT 2

- 1925 Stapellauf auf Werft Johann Oelkers / Hamburg Neuhof (Neubau 441) - Die Barkasse FRITZ war das dritte Schiff einer Fünferserie für die Firma Lütgens & Reimers die das Monopol der Personenschiffahrt auf der Alster hatte. Die Barkasse war mit einem 16 PS Motor ausgestattet.
- 1936 05.08.1936 Einbau eines 60 PS Jastram Rohölmotors
- 1937 12.03.1937 Umbenennung in TECHNISCHER BETRIEB I Eigentümer Hapag
- 1952 Eigentümer Hamburger Maschinenfabrik, Umbenennung in HAMMA I
- 1958 Eigentümer Hapag, TECHNISCHER BETRIEB I
- 1970 Eigentümer Hapag-Lloyd AG, Verkauf an Ritscher und v. d. Heide
- 1972 Verkauf an die Schlichting-Werft in Travemünde, Umbenennung in SCHLICHTING-WERFT 2
- 1987 Konkurs der Schlichting-Werft. Der Auktionator verschenkt die Barkasse an Herrn Werner Gaedeke. Die Barkasse wird überholt und unter dem Namen ELFRIEDE in Fahrt gesetzt.
- 1994 Die Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V. übernimmt am 26.11.1994 die Barkasse von Herrn Gaedeke als Spende. Die Barkasse wird von Grund auf saniert und am 01.06.1995 unter ihrem alten Namen SCHLICHTING-WERFT 2 in Dienst gestellt.